

## Pressemitteilung

### **Rezept fürs neue Schuljahr in Thüringen Bildung in die Küche holen!**

Erfurt, 16. August 2019 – Lehrer und Erzieher in Thüringen können sich kostenfrei zu sogenannten Genussbotschaftern ausbilden lassen und so die Themen Ernährung und Gesundheit in ihren Einrichtungen voranbringen. Für die Fortbildungen im Rahmen der Initiative „Ich kann kochen“ gibt es noch freie Plätze.

„An Kochtopf und Schneidebrett lassen sich mit Schulkindern nicht nur köstliche Gerichte zubereiten, sondern auch Mathematik, Sachkunde oder Geschichte erlebbar machen“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen. Grundschul- und Kindergartenkinder sollen dabei für das Kochen und eine ausgewogene Ernährung begeistert werden. Frisch zubereitete, gesunde Lebensmittel geben Kindern die richtige Basis, um aufmerksam lernen und gesund aufwachsen zu können.

In Theorie und Praxis lernen die Teilnehmer die Grundlagen des pädagogischen Kochens und probieren eigenes entwickelte Rezepte aus. Außerdem erhalten sie Tipps, um die praktische Ernährungsbildung direkt in ihren Einrichtungen umzusetzen. „Ich kann kochen“ ist ein gemeinsames Projekt von Sarah-Wiener-Stiftung und BARMER und richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Thüringen. Mehr als 500 Einrichtungen im Freistaat sind bereits dabei und haben eigene Genussbotschafter in ihren Reihen.

#### **Aktuelle Termine in Thüringen**

In Thüringen sind für folgende Termine in diesem Jahr noch Plätze für die eintägigen Fortbildungen frei:

**Erfurt:** 29.08.2019

**Jena:** 10.09.2019

**Gera:** 25.09.2019

**Weimar:** 05.11.2019

**Landesvertretung**

**Thüringen**

Johannesstraße 164  
Postfach 800 155  
99027 Erfurt

[www.barmer.de/presse-thueringen](http://www.barmer.de/presse-thueringen)  
[www.twitter.com/BARMER\\_TH](https://www.twitter.com/BARMER_TH)

Patrick Krug  
Tel.: 0361 78 95 26 01  
mobil: 0160 90 45 70 45  
[patrick.krug@barmer.de](mailto:patrick.krug@barmer.de)

Anmeldungen sind online möglich unter <https://ichkannkochen.de/mitmachen>.  
Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zur Initiative und einen  
Vorgeschmack auf die Fortbildungen.